

Schritte nach Außen hin zu rechtfertigen. Daher schickte er an eine Anzahl ihm befreundeter oder von ihm für einflußreich gehaltenen Fürsten und Städte in der nächsten Zeit Abschriften von den Ururtheilen der gefangenen Frauen und den Protokollen über die peinlichen Halsgerichte. So bereits am 14. und 24. April an Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg,⁹⁹⁾ am 16. und 24. April an Herzog Wolfgang zu Herzberg,¹⁰⁰⁾ am 14. April an Markgraf Albrecht Friedrich von Preußen in Königsberg,¹⁰¹⁾ ferner an den Bischof von Münster, an Graf Adolf von Holstein, den Markgrafen Johann Georg von Brandenburg, den Pfalzgrafen bei Rhein Albrecht von Bayern,¹⁰²⁾ an Herzog Julius in Wolfenbüttel¹⁰³⁾ und an Herzog Wilhelm von Jülich, Cleve und Berg.¹⁰⁴⁾ Am 5. Mai gingen die Acten den Städten Göttingen, Hannover, Northeim und Hameln zu,¹⁰⁵⁾ am 12. Mai Hildesheim und Einbeck, über welche Erich nur die Schirmherrschaft besaß.¹⁰⁶⁾ Auch der Kurfürst von Brandenburg, der Erzbischof von Magdeburg und Herzog Wilhelm zu Lüneburg finden sich als Adressaten von derlei Zusendungen genannt.¹⁰⁷⁾

Ferner schrieb Erich einen Landtag für die Stände seines Landes nach Hameln aus und ließ hier am 27. April die Prozeßacten öffentlich zur Verlesung bringen. Darüber wurde am 29. April ein Bericht der Landstände an den Kaiser abgefaßt,¹⁰⁸⁾ dessen Untersiegler dadurch bei Sidonie in die

⁹⁹⁾ S. meine Schrift über „Heinrich Husanus“, S. 215. Die dort erwähnten Antworten vom 23. April und 5. Mai s. auch: Hannover X, S. 20, 40. — ¹⁰⁰⁾ Hannover, Cal. Br. A., Dej. 34, V, Nr. 18, 19. Antwort vom 19. und 30. April: Hannover XXIII, S. 68 (= X, S. 18), X, S. 27. — ¹⁰¹⁾ Antworten vom 5. und 19. Mai: Hannover XVIII, S. 79, XXIII, S. 111. — ¹⁰²⁾ S. deren Antworten vom 15., 19., 23. April und 1. Mai: Hannover X, S. 16, 20, 24, 32. — ¹⁰³⁾ Antworten vom 5. und 14. Mai: daselbst S. 38, 45. — ¹⁰⁴⁾ Antwort vom 7. Mai: daselbst S. 42. — ¹⁰⁵⁾ Hannover XVIII, S. 77. Empfangszettel der Stadtschreiberei in Göttingen vom 9. Mai: Hannover X, S. 43. — ¹⁰⁶⁾ Hannover XVIII, S. 83. Empfangsbestätigung von Einbeck am 14. Mai: X, S. 44. Antwort Hildesheims vom 30.: XVIII, S. 87. — ¹⁰⁷⁾ Hannover X, S. 8 a. — ¹⁰⁸⁾ Hannover XV, S. 21, 50.